

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den zurückliegenden Tagen sind weitere Beschränkungen gelockert worden. So dürfen z.B. wieder Gottesdienste in den Kirchen gefeiert werden. Alle Lockerungen/Änderungen gelten unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln. Sehnsüchtig von Kindern und Eltern erwartet, wurden die Spielplätze in Sinntal wieder geöffnet. Außerdem dürfen Friseure sowie Kosmetik-, Nagel-, Tattoo-Studios und Massagepraxen ihre Dienstleistungen wieder anbieten. Fahrschulen, Musikschulen und Privatunterricht (als Einzelunterricht oder in Kleingruppen bis max. 5 Personen) können wieder ausbilden. Museen, Ausstellungen, Schlösser und Gedenkstätten dürfen ebenso zur individuellen Nutzung öffnen, wie auch Tierparks, Zoos und Botanische Gärten. In Krankenhäusern und Arztpraxen muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Erweitern konnten wir in Sinntal die eingeschränkte Erreichbarkeit des Rathauses. Obwohl das Rathaus zunächst weiterhin für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen bleibt, sind Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Von verschiebbaren Anfragen bitten wir Sie vorerst auch weiterhin abzusehen. Die Mitarbeiter*innen sind montags bis freitags in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und jetzt zusätzlich donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr telefonisch sowie per E-Mail erreichbar. Für Besucher des Rathauses gilt die Verpflichtung zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Der Besuch des Rathauses ist nur ohne Schnupfen, Husten oder sonstige grippeähnlichen Symptome gestattet.

Am Dienstag (5. Mai) betrug die Gesamtzahl der bestätigten Corona-Fälle in Sinntal seit Beginn der Pandemie 8. Davon sind 7 Personen bereits wieder genesen. Im Main-Kinzig-Kreis betrug die Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle an diesem Tag 636. Davon waren 222 bereits wieder genesen, 37 Personen wurden stationär behandelt, verstorben sind leider 34 Menschen.

Die niedrige Infektionsrate mit Covid-19 in unserer Gemeinde bedeutet nicht, dass die Ausbreitung nicht so schlimm stattgefunden hat wie befürchtet. Diese niedrigen Infektionszahlen sind im Gegenteil das eindrucksvolle Ergebnis der Beschränkungen und strikten Kontaktsperre der vergangenen Wochen. Jede Lockerung dieser Einschränkungen bedeutet für uns alle eine Steigerung unserer persönlichen Freiheit und unserer Selbstbestimmung. Jede Lockerung bedeutet gleichzeitig die Übernahme von mehr Eigenverantwortung jeder und jedes Einzelnen bei der Minimierung des Infektionsrisikos und der Ausbreitungsgeschwindigkeit des Corona-Virus. Dieser Eigenverantwortung müssen wir uns in jeder Situation bewusst sein.

Lassen Sie uns diese Eigenverantwortung bewusst wahrnehmen und mit Abstand gesund bleiben!

Herzliche Grüße



Ihr Bürgermeister
Carsten Ullrich